



## Schon wieder Laternen ...?! –

**Ein Unterrichtsprojekt von Karin Kiefer und Julia Treiber,**  
Grundschule Egbert in Trier  
unter Zusammenarbeit mit  
**Britta Deutsch, Künstlerin in Trier**

- Thema:** Schon wieder Laternen...?!  
Bau von Lichtobjekten
- Klassenstufe:** jahrgangsübergreifend – Schuljahre 1 und 3
- Zeitansatz:** Ca. 3 Projektstage
- Aktionsfeld:** 5.2 Raum und Körper  
5.5 Kunst und Kunstschaffende

### **Kompetenzen:**

#### Wahrnehmen und Erproben

- Werkzeuge, Verfahren und die Veränderbarkeit von Körperhaftigkeit und Räumlichkeit kennen und nutzen (S.22)
- Informationen sammeln und auswerten (S.29)

#### Gestalten

- Materialien, Werkzeuge und Verfahren zielgerichtet anwenden (S.22)
- Figurative und nicht-figurative Körperformen gestalten (S.22/23)
- Auseinandersetzung mit Kunstschaffenden und ihren Werken für Gestaltungsprozesse nutzen (S.30)

#### Reflektieren und präsentieren

- Arbeitsprozesse reflektieren (S. 23/30)
- Arbeitsergebnisse präsentieren (S. 23/30)

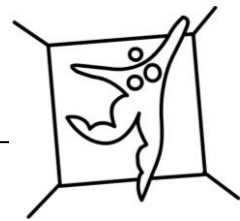
### **Didaktisch-methodische Leitvorstellungen:**

- Kreativität fördern (S.16)
- Präsentieren und Reflektieren (S.19)
- Fächerverbindender Unterricht (S.19)



**Durchführung:**

Handlungs- kompetenzen:	Unterrichtsinhalte:	Medien:
Wahrnehmen und Erproben           Reflektieren	<p><b><i>Eine Künstlerin aus unserer Stadt</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine regionale Künstlerin stellt sich vor.</li> <li>• Blitzinterview</li> <li>• Ein Lichtobjekt der Künstlerin, ihr „Handwerkszeug“ und ihre Materialien werden ausgelegt – stummer Impuls.</li> <li>• Kinder assoziieren und überlegen zur Vorgehensweise.</li> <li>• Gemeinsames Erproben des Materials – ein Gerüst für ein Lichtobjekt entsteht.</li> <li>• Dabei tauchen Eigenheiten und Besonderheiten des Materials auf – Kinder finden Lösungen.</li> <li>• Arbeitsgruppen (Paten) finden sich und treffen Absprachen zu Form und Vorgehensweise.</li> </ul>	originales Lichtobjekt, Gartenschere, klebendes Kreppband; Weiden
Wahrnehmen und Erproben           Reflektieren           Gestalten Reflektieren	<p><b><i>Weiden biegen, Weiden brechen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundung des Materials und der Werkzeuge mit den Partnern &gt; Kinder erkennen Notwendigkeit der Zusammenarbeit.</li> <li>• Schwerpunkte:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbindungen und Gelenkstellen fixieren</li> <li>– Biegsamkeit des Materials &gt; Formenvielfalt</li> <li>– Zwischenstreben für anschließende Umhüllung einbauen/ Flächen grafisch gestalten</li> </ul> </li> <li>• Gerüste und Skelette der Lichtobjekte entstehen.</li> <li>• Vorstellen der verschiedenen Formen/ Tipps geben und Lösungen bei Problemen gemeinsam finden</li> </ul>	Gartenscheren der Kinder, klebendes Kreppband; Weiden
Wahrnehmen und Erproben           Gestalten Präsentieren und Reflektieren	<p><b><i>Haut und Hülle (Die Kinder arbeiten draußen.)</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder erproben die Technik des Umhüllens mit Papier und Latex im Kreisgespräch.</li> <li>• Schwerpunkte:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>– Papierstücke mit Hilfe von Schwämmen mit Latex einreiben</li> <li>– Überlappendes Anbringen der Papierstücke mit Hilfe von Latex (Wetterfestigkeit) – dabei entstehen ästhetische Schattierungen durch die Lichtdurchlässigkeit</li> <li>– Nahtstellen miteinander verbinden</li> <li>– Glattziehen und -streichen der „Haut“</li> </ul> </li> <li>• Kinder umhüllen ihre Gerüste in Kleingruppen</li> <li>• Abschließender Rundgang</li> </ul>	Weidengerüste, Latex, Plastikhandschuhe, Japanpapier, Schwämme



Präsentieren und Reflektieren

### **Ein Lichterfest im Schulwald**

- Präsentation der Lichtobjekte im Rahmen eines „Lichterfests“
- Lampions werden in Bäumen und an gespannten Leinen aufgehängt.
- Kinder eröffnen die Ausstellung: Sie stellen das Projekt, die Arbeitsweise und die Künstlerin vor.
- Diashow und Ausstellung verschiedener Texte zum Projekt dokumentieren die Arbeit während der Projektstage.
- Die Stimmung des kalten, dunklen Herbstabends wird mit Punsch und Martinsbrezeln abgerundet.

fertige Lichtobjekte,  
batteriebetriebene  
Teelichter,  
Wäscheleinen etc.;  
Beamer und Laptop

### **Fazit:**

#### Allgemein:

Durch die Arbeit an ihren Lampions lernten die Kinder den Umgang mit Gartenzangen, mit Weiden, Latex und Japanpapier (Bezugsadressen s.u.).

Besonders das räumlich-ästhetische Vorstellungsvermögen sowie Problemlösefähigkeit wurden durch die Arbeit an den dreidimensionalen Lichtobjekten herausgefordert und erweitert. Entsprechende geometrische Spiele und Bausysteme im Vorfeld und begleitend unterstützten die Arbeit der Kinder. Durch die notwendige Partnerarbeit (s.o.) wurden darüber hinaus Kooperations- und Kompromissfähigkeit gefördert.

Die Vielfalt und Originalität der Arbeitsergebnisse spricht für Offenheit und Anreize des Materials sowie der Aufgabenstellung und damit der Möglichkeit, sich individuell gestalterisch auszudrücken.

In der mehrtägigen Zusammenarbeit mit einer Künstlerin aus dem eigenen Wohnort und der intensiven Auseinandersetzung mit einer ihrer Arbeitsweisen wurde die originale Begegnung zu einer wichtigen und interessanten ästhetischen Erfahrung für die Kinder.

#### Notwenige Vorerfahrungen:

- Erste Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen (Zange) und verschiedenen Materialien (Schwämme, Kreppband, Papier, Kleister ...)
- Vorerfahrungen mit Verbindungsmöglichkeiten (Geschenke verpacken, Dinge umwickeln, ...)
- Übungen zur Förderung der dreidimensionalen Vorstellungsvermögens , z.B. geometrische Spiele, Bauen ...
- Bauerfahrungen aus dem Alltag (Budenbauen, Tippiis bauen, Drachenbau, ...)

#### Weiterarbeitungsmöglichkeiten:

- Geometrische Formen und Körper im Mathematikunterricht
- Illumination > Verbindungen zum naturwissenschaftlich-technischen Themen möglich
- Weiterarbeit im Kunstunterricht:
  - Bauen und Konstruieren
  - Verbindungsmöglichkeiten zwischen Materialien verfeinern und nutzen
  - Zeichnerische Auseinandersetzung: vom Dreidimensionalen ins Zweidimensionale
- Verschiedene Schreibanlässe:
  - Anleitung, Einladung, Zeitungsbericht, Gedicht, Brief



Fotos:

### ***Eine Künstlerin aus unserer Stadt***



Erste Begegnung mit der Künstlerin



Erkunden des Materials unter dem Blick der Fachfrau



Eine echte Künstlerin!

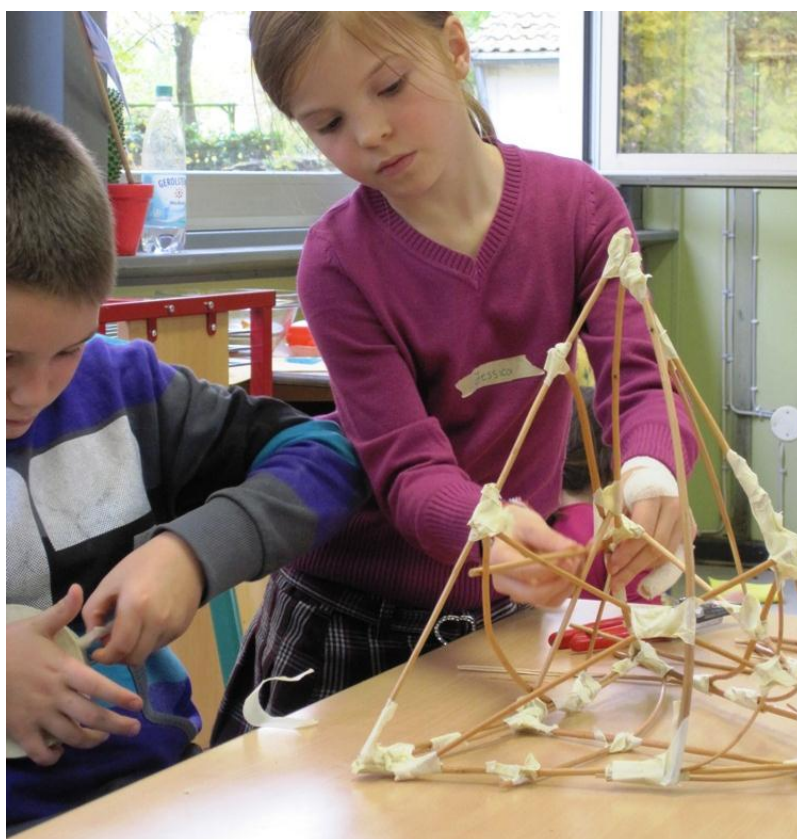
### ***Weiden biegen, Weiden brechen***



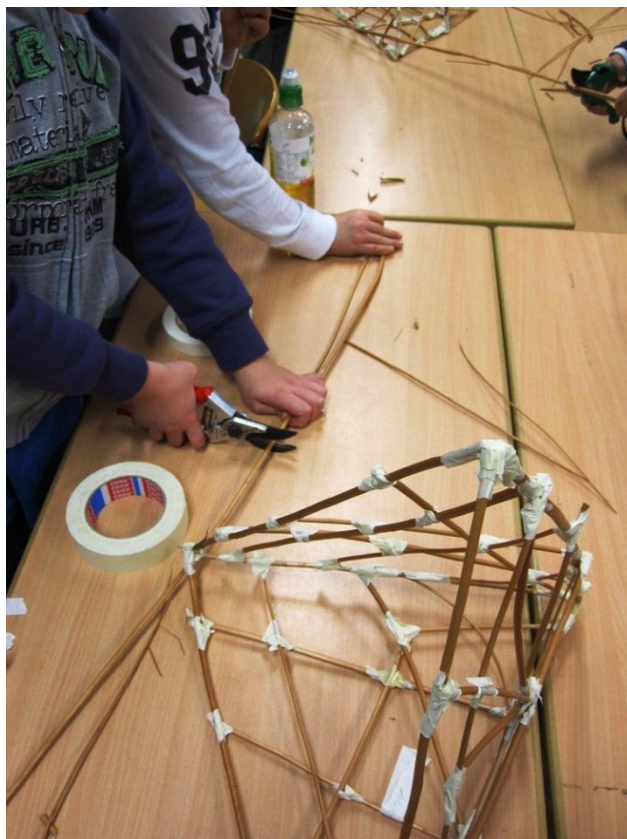
Konstruieren mit vier Händen



Verbindungen im Detail



Arbeitsteilung



Messen, schneiden, kleben



Architekten



Patenprinzip: gemeinsam kommen wir zum Ziel ... - zum Lampion



Vielfalt der Formen: Schweine, ...



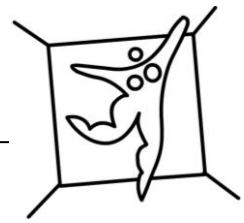


... Fische und vieles mehr!

## ***Haut und Hülle***



Endlich! Der Drache bekommt seine Haut!



Einstreichen, ...



... anlegen ...



... und glatt ziehen.



Fertig!

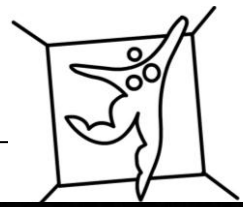


Nun trocknen unsere Lampions in sicherer Höhe.

### ***Ein Lichterfest im Schulwald***

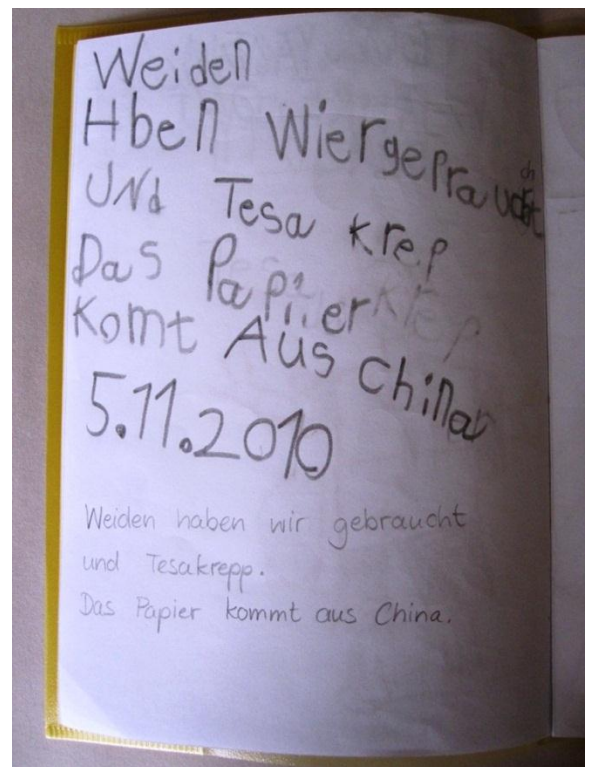
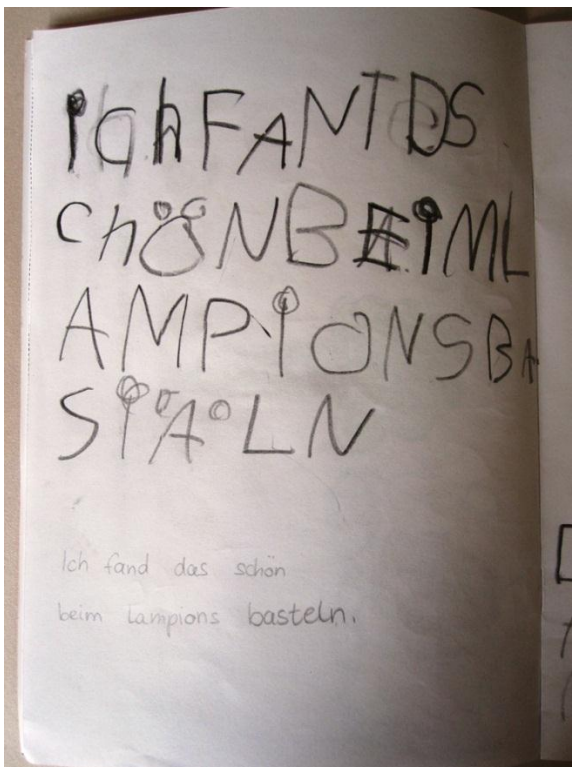


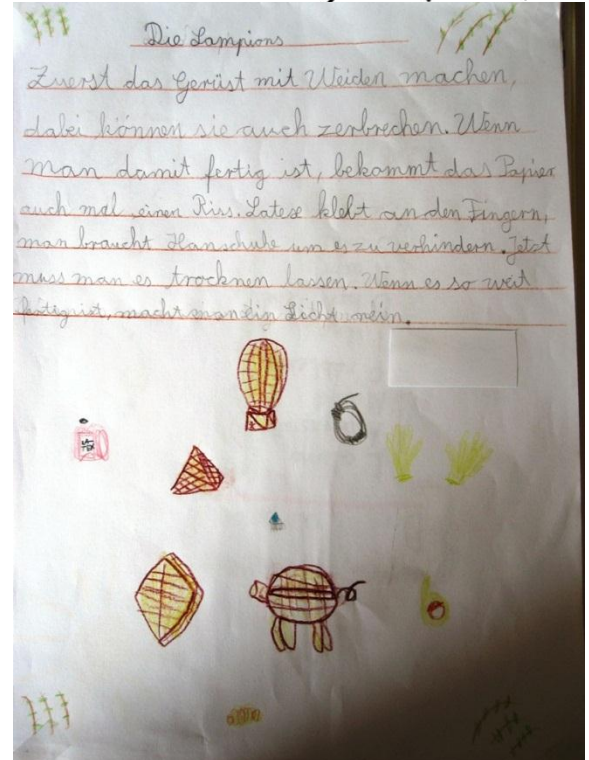
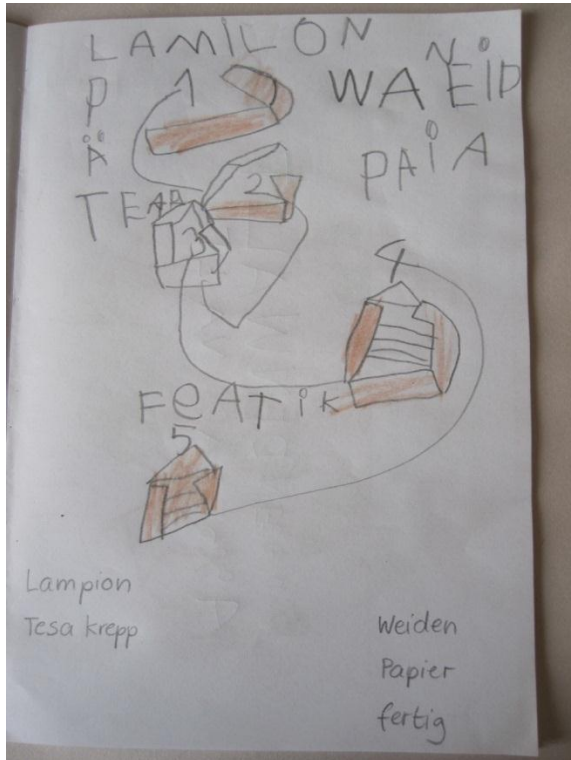
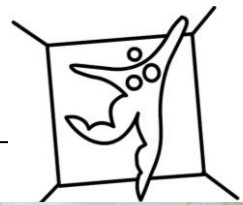
Die Lampions erstrahlen zwischen Ästen und Blättern ...



... und auf der riesigen Ausstellung auf dem Petrisberg in Trier einige Monate später.

### Weitere Eindrücke







Tolle Lampions

Die Klassen 3b und 1b basteln in der Egbert-Grundschule tolle Lampions. Tische, Pyramiden, Mäuse und noch viel viel mehr können sie am Montag abends 19.11.2019 in der Egbert-Grundschule entdecken. Dafür haben die Schüler recht geschuftet. Eine Woche und fast den ganzen Tag haben die Kinder an den Lampions gearbeitet. Damit die Kunstwerke auch leuchten werden, sind dort Teelichter reingestellt worden. Also keine Angst, dass die Weidenstängel aus denen die Schüler die Lampionmodelle gebaut haben brennen werden.

Die

Die Lampions  
 Teil

Der Lampion  
 Leuchtet und schon  
 Der Lampion leuchtet hell  
 Wundervoll

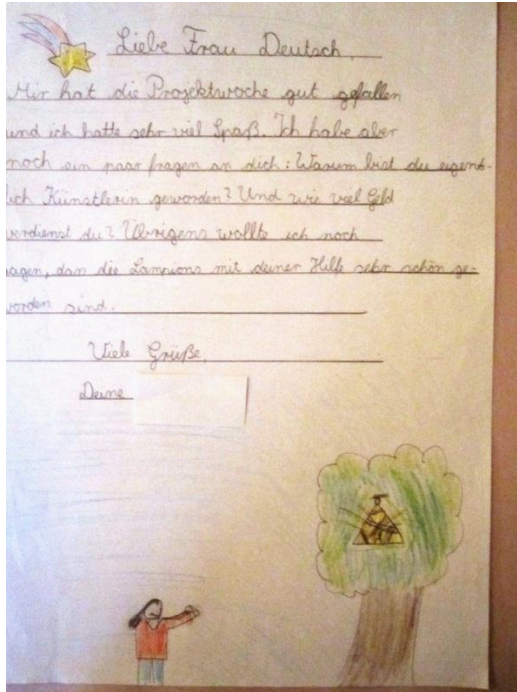
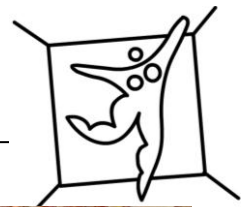
Waden 2 Stück Teelichter Krepp	zu recht schneiden ein und zu zwei zusammen stecken	Streifen ein- kleben
LED-Licht halter mit Papier mit Latex einsstreichen (beide Seiten)	Modell LED-Licht halter einsetzen	LED-Licht halter einsetzen Papier einsetzen
	Papier auf strocknen lassen	Modell Kleben Fertig

Lampione basteln

Schüler der Egbert-Grundschule haben Lampions gebastelt mit der Bildhauerin Frau Deutsch und zwei Lehrerinnen.

Die Schüler der Klassen 1b und 3b haben vom 2.11. bis zum 5.11.2019 als Kunstprojekt Lampione gebaut. Dazu mussten sie zuerst Weidenäste biegen und mit Teelichtern zusammenkleben. Die meisten haben Pyramiden gebaut, aber es gab auch einige Sonderformen wie zum Beispiel ein Schwein, ein Heißluftballon und ein Pferd. Danach haben sie mit Latex-gelebem Intransparentpapier überlappend aufgeklebt. Dabei hat ihnen die Bildhauerin Frau Deutsch und die beiden

Klassenlehrerinnen Frau Kiefer und Frau Dreier geholfen. Das Projekt hat allen Kindern viel Spaß gemacht.



### Weitere Informationen:

### Bezugsadressen:

- Japanseidenpapier, nassfest - 75x50 oder 100x50 - Meter Rolle [www.fair-pack.de](http://www.fair-pack.de)
- Bündel geschälte Weiden Raiffaisen oder Korbhandel

Bilder, ausführliche Informationen und weitere Beispiele sind auf der Homepage [www.grundschule.bildung-rp.de](http://www.grundschule.bildung-rp.de) im Lernbereich Kunst zu finden.